**Projektplanung: Ablauf**

**Dezember 2017:** Vorentwurfsplanung als vorläufige Kostenplanung durch das Architekturbüro Karbach: 150.000 €

**Auftraggebe**r: Ev. Kirchenkreis Koblenz, Moselring als Eigentümer der Liegenschaft

**10. 12. 2018 : Vorstandssitzung (vollständige Anwesenheit aller)**

**TOP I : Barrierefreier Zugang (Planung, Termin, Finanzen)**

**Herr Carstensen** erläuterte nach dem Ortstermin am **5. 12. 2018** anhand der großformatigen Bauzeichnungen der Firma Karbach das weitere Vorgehen.

- Die Treppe von der Brückenstraße aus wird wieder hergestellt, das Plateau hinter der Apsis bleibt bestehen und der rollstuhlgerechte Weg führt im Bogen von der Brückenstraße zur Seitentür neben der Apsis.

- Im Frühjahr soll der Baubeginn erfolgen, sofern sich nicht noch weitere Änderungen infolge der bevorstehenden Baumaßnahmen der Stadt für den Ausbau der Pfaffendorfer Brücke ergeben, die auch die Brückenstraße betreffen können.

- Der genaue Kostenvoranschlag für den ersten Bauabschnitt wird bis Ende Januar 2019 erstellt sein, wobei mit 160000,- € zu rechnen ist.

- Der Kontostand des Fördervereins beträgt zur Zeit: 21000,- €

Zugesagte Spende vom Kirchenkreis: 60000,- €

**7.2.19:**  Presbyteriumssitzung mit Architekt Karbach,, Frau Eitelbach Ev. Kirchenkreis, Dr. Schrenk Förderverein

Herr **Karbach** stellt das Projekt "Barrierefreier Zugang mit Blick auf die 2 geplanten Bauabschnitte und die Kosten vor:

Herr **Carstensen** und **Dr. Schrenk** geben weitere Informationen:

1. zunächst soll der erste Bauabschnitt zeitnah verwirklicht werden, der den Zugang zur Kirche über die Brückenstraße über einen Weg rund um die Apsis erlaubt,
2. erst dann kann die Rampe von der Emser Straße aus in einem zweiten Bauabschnitt gebaut werden.

Rechnet man die Kosten für diesen ersten Abschnitt (Inkl. Baunebenkosten) gegen die bereits vom Föderverein erbrachten Leistungen, den Kontostand und den Zuschuss des Kirchenkreises, müssen nur noch ca. 16.500 € vom Förderverein finanziert werden. Nach einhelliger Meinung sollte dies einfacher zu bewerkstelligen sein als die große Summe (180.000 €) der Gesamtmaßnahme. Die Spendenbereitschaft sollte hier wesentlich höher sein, die Gemeinde wird sich auch stärker einbringen als bisher.  
Geht man davon aus, dass der Kirchenkreis einen Zuschuss von 50% zum ersten Abschnitt gibt, müssten nur noch ca. 10.000 € finanziert werden.  
***Trotz anfänglichen Skepsis des Presbyteriums: "Wir wollen alle den ersten Bauabschnitt"***

**27.2.19:** Beauftragung der **Beratenden Ingenieure Simon und Günter**

**EVM :** Kenntnisnahme und Genehmigung, sowie Haftungsausschuß/ Entwässerung

**14. 03. 2019:** Vorstandstreffen des Fördervereins:

Bekanntgabe der Zustimmung des **Presbyteriums** in dessen Sitzung **vom 7.2.19** zum Bau eines barrierefreien Zugangs zur Pfaffendorfer Kirche.

- Der **erste** Bauabschnitt kann begonnen werden,

- Der **zweite** Abschnitt kann folgen, „wenn dafür wieder Geld vorhanden ist“.

Die Gesamtkosten für beide Abschnitte belaufen sich auf knapp 200.000 €, auf den ersten Abschnitt entfallen 91.000 €, darin enthalten sind auch die Kosten für die Instandsetzungen des Kirchenbaues (behindertengerechte Eingangstür, Renovierung des Zugangs innen, Elektrik und Wasserableitung außen....)

**14. Mai 2019**: **Informationsveranstaltung** auf Einladung des Presbyteriums zum Projekt "Barrierefreier Zugang"

***Motto****: Reinkommen statt draußen bleiben:*  19 Uhr Pfaff. Kirche

mit Landschaftsarchitekt Rolf Karbach + Presbyterium,+ Pfr. Stursberg

**18.5.19** : Bericht RZ (Peter Karges)

**25.10.19** : Entwässerungsgesuch für die Genehmigung Architekt Karbach an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung

**25.10.19 *: Vorläufige Genehmigung***der Planung durch die Stadt mit *Auflagen*,

so zB.: die Grundleitung auf seine **Funktionsfähigkeiten** hin zu überprüfen

**25.10.19**: Schreiben der Stadt (Herr Fiehl) an den Ev. Gemeindeverband Moselring

(Eingang: 16.12.19 (!!) , mit der Bemerkung, daß die "*Hinzuziehung eines Dienstleisters"* empfohlen wird *zur Ortung und Dokumentation der bestehenden Grundstücksentwässerungsanlage auf dem Grundstück*

**27.11.19** : Modifizierter Entwässerungsantrag zum Bauantrag 00542 durch das Büro Karbach an die Stadt (Herr Fiehl)

**12.12.19: Überblick über die Aktivitäten im Jahr 2019 auf der JHV**

* Der Bauantrag zum barrierefreien Zugang ist gestellt und genehmigt.
* Nach der Ausschreibung für die Gewerke zu Beginn 2020 kann im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden.

- Die Absichtserklärung des Fördervereins liegt vor

**12.2.20** : Beauftragung der Fa Preiss mit der Kanaldurchfahrt ( zum Vergleich:

FA Sattler 8/00)

**4.8.20**: Vermerk vom Büro Karbach:

Die Sanierung der Regenwasserentwässerung wird vom Ingenieurbüro Spang & Kurz erfolgen, aber nicht außerhalb der Kirche (zu teuer!), sondern geplant ist vorerst nur eine Entwässerungssanierung der Regenfallrohre von der Brückenstraße bis zur Emserstraße.

**Herbst 2020**: Fertigstellung der Entwässerungsplanung zur Ausschreibung (1 BA) durch das Büro Karbach zugesagt

**Ab Februar/März 2021**: Realisierung der Pläne